



Kampagne zur Abschaffung der Folter

EXTERN

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178  
5300 Bonn 1  
Telefon: 0228 / 65 09 81  
Telex: 08 86 539

WEITERE INFORMATION zu

ua 73/83 (AMR 37/04/83, 30. März 1983  
AMR 37/07/83, 9. Mai 1983)

ai-Index: AMR 37/10/83

19. Juli 1983

"VERSCHWINDEN"

HONDURAS : Inés Consuelo MURILLO SCHWADERER  
→ José Gonzalo FLORES TREJO (beachten Sie bitte, daß der Name korrigiert wurde)  
-----  
aus El Salvador

Inés Murillo Schwaderer, eine Jurastudentin an der "Universidad Nacional Autónoma de Honduras" (UNAH), die ein Jahr vor dem Abschluß ihrer Studien steht, und José Gonzalo Flores Trejo, ein Schuhmacher mit salvadorianischer Nationalität wurden am 13. März 1983 in Choloma, in der Provinz Cortés von Männern in Zivil festgenommen. Danach waren sie für fast 80 Tage "verschwunden". Am 31. Mai 1983 "erschieden" beide wieder. Sie wurden von der "Dirección Nacional de Investigación" (DNI-Nationaler Sicherheitsdienst) vor das "Juzgado Primero de Letras de lo Criminal" Gericht (ein Kriminalgericht erster Instanz) in Tegucigalpa gestellt und unter Terrorismusanklage gestellt. Es wurden Haftprüfungsanträge zu ihren Gunsten gestellt, jedoch ergebnislos. Beide sind angeklagt, Mitglieder der honduranischen Guerillabewegung "Fuerzas Populares Revolucionarias "Lorenzo Zelaya" (FPL revolutionäre Volksarmee) zu sein.

Laut Polizeierklärungen hatte Inés Murillo zum Zeitpunkt ihrer Verhaftung Ausweise auf den Namen María Odilia Dubón Medrano bei sich. Obwohl eine Fotografie von Inés Murillo in verschiedenen honduranischen Zeitungen erschienen war, behaupten die Behörden weiterhin, nicht gewußt zu haben, daß Inés Murillo und María Dubón Medrano ein und dieselbe Person sind.

Nachdem sie vor Gericht erschienen war, wurde Inés Murillo in das Frauengefängnis von Támara, nordwestlich der Hauptstadt Tegucigalpa verlegt. José Flores wurde in das "Penitenciaría Central" (Zentralgefängnis) in der Hauptstadt gebracht. Inés Murillo soll der Presse erklärt haben, daß sie sich in der Zeit vor ihrem Auftauchen vor Gericht nicht in Gefängniszellen des DNI sondern in "geheimen Sicherheitszellen" befunden habe.

Berichten zufolge wurde der Richter, der eigentlich diesen Fall bearbeitet hatte, Lic. Wilfredo Madrid von dem Kriminlagericht erster Instanz, durch Daniel Gómez Bueso ersetzt.

Einige urgent action-Teilnehmer haben eine Antwort des Präsidenten des Nationalkongresses (Congreso Nacional), Sr. José Efraín Bu Girón, erhalten:

"Bezüglich Ihres Briefes vom ..., in dem es um die Inhaftierung von Inés Consuelo Murillo und José Gonzalo Flores Trejo, die eine honduranischer, der andere salvadorianischer Nationalität, geht, die von Sicherheitskräften in Gewahrsam genommen wurden, mit der Begründung, sie seien aktiv in der subversiven Vereinigung "Lorenzo Zelaya" tätig gewesen, möchte ich Sie jetzt darüber informieren, daß sie sich nun in den Händen der Gerichte befinden.

Ich lege diesem Brief Fotokopien von Artikeln der wichtigsten honduranischen Zeitungen bei, aus denen weitere Details bezüglich der Verhaftung von Inés Consuelo Murillo und José Gonzalo Flores Trejo ersichtlich sind, so daß es Ihnen vielleicht leichter wird, die Motive der öffentlichen Sicherheitskräfte zu verstehen, als sie Befehl gaben, diese möglichen Guerilleros, die sich im Besitz falscher Dokumente und Waffen befanden, zu verhaften.

Hochachtungsvoll

J. Efraín Bu Girón  
Präsident (des Nationalkongresses)"

WEITERE EMPFOHLENE AKTION :

Schreiben Sie bitte weiterhin Luftpostbriefe, in denen Sie um detaillierte Informationen über die Anklagen gegen Inés Consuelo Murillo Schwaderer und José Gonzalo Flores Trejo bitten. Erbitten Sie die Zusicherung, daß ihre körperliche Unversehrtheit in der Haftzeit garantiert wird und daß etwaige Gerichtsverhandlungen gegen sie im Einklang mit international anerkannten Grundsätzen für faire Gerichtsverhandlungen stehen.

APPELLE AN :

S. E. Roberto Suazo Cordóba  
Presidente de la República de Honduras  
Palacio Presidencial  
Tegucigalpa  
HONDURAS

Sr. Daniel Gómez Bueso  
Juzgado Primero de Letras de lo  
Criminal  
A. Plaza 1116  
Tegucigalpa  
HONDURAS

Sr. Juan Blas Sálazar  
Director de la Dirección Nacional de Investigación (DNI)  
Bo. La Fuente A. Lemp 515  
Tegucigalpa  
HONDURAS

KOPIEN AN :

Lic. Carlos Manuel Arita Palomo  
Presidente  
Corte Suprema de Justicia  
Tegucigalpa (Präsident des obersten  
HONDURAS Gerichtshofes)

Diario La Tribuna  
Apartado Postal 501  
Tegucigalpa  
HONDURAS (Tageszeitung)

Comité para la Defensa de los Derechos Humanos  
en Honduras  
Apartado Postal 169  
Comayaguela  
Tegucigalpa  
HONDURAS

(Komitee für die Verteidigung der Menschenrechte in Honduras)

Kanzlei der Botschaft der  
Republik Honduras  
Auf der Hostert 4  
5300 Bonn 2

+++++  
+ Schicken Sie Ihre Appelle bitte so schnell wie möglich +  
+++++

+ Schreiben Sie nitte in gutem Spanisch, Englisch oder auf deutsch +  
+++++

+ Da Informationen in urgent actions schnell an Aktualität verlieren +  
+ Können, bitte auf keinen Fall mehr Appelle nach dem 19. August 1983. +  
+++++

- Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beachten Sie die Empfehlungen zu jedem Einzelfall.
- Ihre Briefe sollten kurz und freundlich formuliert sein. Sprechen Sie keine direkten Anklagen aus. Stellen Sie klar heraus, daß Ihr Einsatz für die Menschenrechte in keiner Weise parteipolitisch gebunden ist. Weisen Sie auf die entscheidenden Bestimmungen internationaler Abkommen hin, wie beispielsweise auf die folgenden Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen:  
Art. 3: „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“  
Art. 5: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“  
Art. 9: „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“
- Sie können den Namen von amnesty international erwähnen, wenn es nicht anders vermerkt ist. Briefe mit persönlichem oder beruflichem Bezug haben jedoch oft größere Wirkung.

- In urgent-action-Fällen muß amnesty international im Interesse der betroffenen Personen schnell handeln. Eine urgent action wird dann herausgegeben, wenn ai glaubt, über zuverlässige und genaue Informationen zu verfügen; es ist allerdings nicht immer möglich, alle Details unabhängig zu überprüfen, und in einigen Fällen kann sich die in einer urgent action dargestellte Situation schnell ändern. Wichtige neue Informationen werden jedem Teilnehmer einer urgent action mitgeteilt.
- Kopien von Antwortschreiben sollten Sie sofort an das Nationale Sekretariat weiterleiten:  
amnesty international  
Sektion der Bundesrepublik Deutschland  
— urgent actions —  
Heerstraße 178, 5300 Bonn 1  
Danken Sie der Behörde oder Person für ihre Antwort und bitten Sie darum, weiterhin über den Fall informiert zu werden.